

Tagesbericht vom Montag 11.05.2015

Mein erster Praktikumstag begann um 06:30 Uhr. Zu Beginn haben wir ausgemacht welcher Mitarbeiter wo arbeiten muss. Danach sind wir zu den Autos wo wir unser Werkzeug eingeladen haben. Ich und Stefan sind dann zu einem Kunden gefahren der sich in München befand und haben dort vor Ort den Spülkasten repariert. Als wir fertig waren sind wir anschließend zu dem nächsten Kunden gefahren, wo wir den Brauseschlauch der Badewanne/Dusche ausgetauscht haben. Stefan musste dies erst noch besorgen bei einem Geschäft, währenddessen wartete ich bei dem Kunden auf ihn. Als er ihn fertig eingebaut hatte, sind wir zur Baustelle gefahren, wo Jörg und Marcel bereits waren. Auf der Baustelle durfte ich gemeinsam mit Marcel die Leitungen verlegen. Gegen 17:30 Uhr hat mich Herr Wildgruber von der Baustelle geholt. Gegen 17:30 Uhr war dann auch schon mein erster Praktikumstag zu Ende. Ich durfte an dem Tag sehr viele positive Eindrücke sammeln. Der Tag und die Arbeit hat mir sehr gut gefallen, da ich gleich überall mit hin genommen wurde, um mir alles an zu sehen, was man in diesem Beruf im Alltäglichen tätigt.

Tagesbericht vom Dienstag 12.05.2015

Mein zweiter Praktikumstag begann um 06:30 Uhr. In der Früh wurde wie am vorherigen Tag wieder ausgemacht, welcher Mitarbeiter wo hin fuhr. Ich und Stefan haben das Werkzeug in das Auto eingeladen, was wir für den Tag benötigten. Wir sind zu einem Kunden nach München gefahren, wo wir erst das benötigte Werkzeug aus dem Auto ausräumten und sind dann zum Kunden wo wir am Sockel mit einem Bohrer ein Loch rein bohrten. Zuvor habe ich im Keller an der Wand eine Plane Befestigte, die zum Schutz diente, damit das Wasser nicht auf den Boden ging. Danach haben wir die Leitung in das gebohrte Loch eingeführt. Anschließend befestigten wir dies an der Mauer. Dann haben wir die Leitung zum Wasseranschluss verlegt. Um 16:00 Uhr endete mein zweiter Praktikumstag.

Tagesbericht vom Mittwoch 13.05.2015

Mein dritter Praktikumstag begann um 06:30 Uhr. In der Früh wurde wieder wie am vorherigen Tag ausgemacht, welcher Mitarbeiter wo hin fuhr. Ich und Stefan haben dann wieder nach München zu dem Kunden von Dienstag gefahren, wo wir im Keller die Temperaturanzeige angebaut haben. Nachdem wir dies erledigt hatten, sind wir

zum nächsten Kunden gefahren, der sich ebenfalls in München befand. Dort haben wir Wartung und Service von einem Schwimmbad durchgeführt. Als wir fertig waren sind wir wieder zur Arbeitsstelle zurück gefahren. Wir haben das Werkzeug von dem Bus ausgeräumt. Anschließend habe ich mich nach Arbeitsende um 16:00 Uhr von jedem Mitarbeiter verabschiedet und mich für die schönen 3 Praktikumstage bedankt. Mir hat die Arbeitsstelle und die Arbeitstätigkeit dort sehr gut gefallen. Ich konnte viele Eindrücke sammeln von dem Beruf. Ich habe mich dort sehr wohl gefühlt und würde mich sehr freuen, bei ihnen ein weiteres Praktikum machen zu dürfen.